

Pacific Drilling werden die in sogenannten „First Day Motions“ beantragten Genehmigungen gewährt

17.11.2017 | [Business Wire](#)

[Pacific Drilling S.A.](#) (OTCPink: PACDQ) („Pacific Drilling“ oder das „Unternehmen“) gab heute bekannt, dass das United States Bankruptcy Court des Southern District of New York (US-Insolvenzgericht des südlichen Distrikts von New York) den in sogenannten „First Day Motions“ vom Unternehmen beantragten temporären Schutz in Bezug auf gewöhnliche Geschäftstätigkeiten, unter Vorbehalt bestimmter Änderungen auf Antrag des Gerichts, des US-amerikanischen Treuhänders und der Interessenvertreter, gewährt hat. Im Rahmen der genehmigten Anträge sind wir u. a. ermächtigt, an unsere Mitarbeiter ohne Unterbrechung Löhne, Gehälter und betriebliche Leistungen zu zahlen, unser gegenwärtig eingesetztes Cash-Management-System weiterhin zu nutzen sowie bestimmte ausländische und bedeutende Anbieter für die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen vor dem Antragsdatum zu bezahlen. Sämtliche Anbieter werden entsprechend der normalen Zahlungsbedingungen für die Lieferung von Produkten und die Erbringung von Dienstleistungen an oder nach dem Antragsdatum vollständig bezahlt.

Paul Reese, Chief Executive Officer von Pacific Drilling, erklärte: „Dank dieser Genehmigungen kann das Unternehmen während der umfassenden finanziellen Umstrukturierung nach Chapter 11 sein Tagesgeschäft aufrecht erhalten. Für mich ist es von großer Bedeutung, mich bei unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten für ihre konstruktive Zusammenarbeit in dieser für unser Unternehmen entscheidenden Phase zu bedanken.“

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Unternehmens www.pacificdrilling.com/restructuring oder am speziell für Fragen bezüglich der Unternehmensumstrukturierung eingerichteten Infotelefon unter: +1 866 396 3566 (gebührenfrei) oder +1 646 795 6175 (internationale Anrufe).

Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem äußerst erfahrenen Team hat sich [Pacific Drilling](#) dem Ziel verpflichtet, zum in der Branche bevorzugten hochspezialisierten Unternehmen für Bohrschiffe und Bohrschiffe zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit sieben Bohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Kontakt Investoren:

Pacific Drilling S.A.
Johannes (John) P. Boots
+352 26845781
Investor@pacificdrilling.com
oder Kontakt Medien:
Pacific Drilling S.A.
Amy L. Roddy, +1 713-334-6662
Media@pacificdrilling.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen und Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „der Ansicht sein“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „Fähigkeit zu“, „planen“, „potenziell“, „prognostiziert“, „anstreben“, „würde“ oder anderen, ähnlichen Begriffen zu erkennen, die normalerweise nicht historischer Natur sind.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen drücken unsere aktuellen Erwartungen oder Prognosen möglicher

zukünftiger Ergebnisse oder Ereignisse aus, etwa zukünftiger Finanz- und Betriebsergebnisse, Ertragserwartungen, Marktprognosen, Prognosen von Trends, zukünftige Chancen für Kundenverträge, vertragliche Tagesnotierungen, unsere Geschäftsstrategien und -pläne und Ziele der Unternehmensleitung, voraussichtliche Dauer von Kundenverträgen, Auftragsüberhang, voraussichtliche Kapitalauslagen, Prognosen von Kosten und Einsparungen sowie mögliche Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unsere zukünftige Geschäftstätigkeit und die zukünftige Finanzierung unseres Geschäftsbetriebes sowie auf unsere Fähigkeit, nach Anwendung der Chapter-11-Verfahren als laufendes Unternehmen fortzubestehen.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen wiederspiegelten Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen sind vorbehaltlich einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Zu den wesentlichen Faktoren, die zu beträchtlichen Abweichungen zwischen den aktuellen Ergebnissen und unseren zukunftsgerichteten Aussagen führen könnten, gehören: der weltweite Öl- und Gasmarkt und sein Einfluss auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen, der Offshore-Bohrmarkt, einschließlich gesunkener Investitionsaufwendungen seitens der Kunden, Änderungen an der weltweiten Öl- und Gasversorgung und der Nachfrage, die Verfügbarkeit von Bohrplattformen und das Angebot an und die Nachfrage nach hochspezifischen Bohrschiffen und anderen Bohrschiffen, die mit der Flotte des Unternehmens im Wettbewerb stehen, Kosten mit Bezug auf den Aufbau von Bohrplattformen, die Befähigung des Unternehmens, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen auszuhandeln und diese abzuschließen, unser hoher Verschuldungsgrad, mögliche Stornierungen, Neuverhandlungen, Kündigungen oder Aussetzungen von Bohrverträgen infolge von mechanischen Schwierigkeiten, Performance, Änderungen am Markt oder aus anderen Gründen, unsere Fähigkeit, langfristig als gut funktionierendes Unternehmen am Markt zu bestehen, einschließlich unserer Fähigkeit zur Bestätigung eines Sanierungsplans, der auf eine Umstrukturierung unserer Schulden zur Lösung unserer Liquiditätsprobleme abzielt und einen Neuauftritt des Unternehmens nach Abschluss der Chapter-11-Verfahren ermöglicht, Möglichkeit zur Bewilligung von während der Chapter-11-Verfahren an das Insolvenzgericht gestellten Beschlussanträgen oder anderen Anträgen seitens des Bankruptcy Court, darunter Aufrechterhaltung der strategischen Kontrolle als Debtor-in-Possession, unsere Fähigkeit zur Verhandlung, Ausarbeitung, Bestätigung und Umsetzung eines Sanierungsplans, darunter die Auswirkungen der angesetzten Chapter-11-Verfahren auf unsere Geschäftstätigkeit und Vereinbarungen, einschließlich unserer Beziehungen zu Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden, Kunden, Lieferanten, Banken und anderen Finanzierungsquellen, Versicherungsgesellschaften und sonstigen Dritten, die Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unser Unternehmen und die Anteile der verschiedenen Konstituenten, darunter die Inhaber unserer Aktien und Schuldverschreibungen, Verfügungen und Anordnungen des Insolvenzgerichts in Bezug auf unsere Chapter-11-Verfahren sowie Ausgang von anderen gegenwärtig anhängigen Verfahren und Schiedsverfahren sowie allgemeiner Ausgang unserer Chapter-11-Verfahren, gewährte Zeit, die unser Geschäftsbetrieb unter dem Gläubigerschutz des Chapter 11 steht und fortlaufende Verfügbarkeit von ausreichend Betriebskapital während der Anhängigkeit der Verfahren, Risiken in Verbindung mit im Rahmen unser Chapter-11-Verfahren vorgebrachten Anträge von Dritten mit möglichem Einfluss auf unsere Fähigkeit zur Annahme und Umsetzung eines Sanierungs- und Umstrukturierungsplans, erhöhte Beratungskosten infolge der Ausführung eines Sanierungsplans, Zugang zu geeigneter Debtor-in-Possession-Finanzierung oder Verwendung von Barmittel-Sicherheitsleistungen, mögliche negative Auswirkungen unserer Chapter-11-Verfahren auf unsere Liquidität, unsere Betriebsergebnisse oder Geschäftsaussichten, höhere Verwaltungs- und Rechtskosten infolge unserer Chapter-11-Verfahren und anderer Verfahren sowie die mit Insolvenzverfahren einhergehenden Risiken, Kosten für, Verfügbarkeit von und Zugang zu Kapital- und Finanzmöglichkeiten, darunter die Fähigkeit, neue Finanzierungsquellen nach Durchlaufen der Chapter-11-Verfahren sicherzustellen sowie weitere, in unserem Jahresbericht 2016 und unseren aktuellen Berichten auf Formular 6-K beschriebenen Risikofaktoren. Diese Dokumente sind über unsere Webseite www.pacificdrilling.com oder die Webseite von SEK www.sec.gov einsehbar.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum ihrer Veröffentlichung aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Geschehnisse oder anderer Gegebenheiten öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<http://www.businesswire.com/news/home/20171117005542/de/>*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63955--Pacific-Drilling-werden-die-in-sogenannten-First-Day-Motions-beantragten-Genehmigungen-gewahrt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).